

Univention

## Apple-Geräte in Schulen zentral managen

**[30.10.2017] Die Firma Univention ermöglicht Schulen ein zentrales Management von Apple-Geräten mit der Anwendung ZuluDesk des gleichnamigen niederländischen Software-Anbieters.**

Das auf Identitymanagement spezialisierte Unternehmen Univention bietet seinen Kunden ab sofort eine weitere Möglichkeit zur zentralen Administration von Apple-Geräten an. Mit ZuluDesk, entwickelt vom niederländischen Anbieter von Lösungen für das Bildungswesen ZuluDesk, können Bildungseinrichtungen die in der Univention-Lösung UCS@school erstellten Benutzerkonten von Schülern und Lehrern unkompliziert in ZuluDesk verwenden – und schuleigene iPhones, iPads und MacBooks zentral verwalten. Wie das Unternehmen Univention mitteilt, werde UCS@school schon von zahlreichen Schulträgern in ganz Deutschland und der Schweiz für den Betrieb schulischer IT-Infrastrukturen und das sichere Management der Benutzerdaten von Schülern und Lehrern eingesetzt. Ursprünglich im Jahr 2013 für eine niederländische Schule entwickelt, komme ZuluDesk inzwischen in Bildungseinrichtungen in mehr als 50 Ländern zum Einsatz.

Die Anbindung von ZuluDesk an UCS@school mache es Schulen und Schulträgern einfach, Informationen zu Benutzerkonten, Gruppen und Klassen aus UCS@school in ZuluDesk weiterzuverwenden. Dazu werden in regelmäßigen Abständen Änderungen aus dem LDAP-Verzeichnisdienst zu ZuluDesk übertragen. Eine doppelte Administration entfällt, berichtet Univention. Das Management-System synchronisiert zudem nahtlos mit dem Apple-School-Manager. Die Lösung unterstützt sämtliche Apple-Geräte sowie das Volume Purchase Program und Device Enrollment Program des Herstellers. Ein Assistent hilft Administratoren bei der Einrichtung. Zusätzlich bietet ZuluDesk ein Ticketing-System und ein Helpdesk bei Problemen.

Wie Univention mitteilt, unterstützt die Lösung Lehrer dabei, Apple-Geräte kontrolliert im Unterricht einzusetzen. Über eine eigene Lehrer-App können sie beispielsweise Apps für ihre Schüler zur Verfügung stellen, einen Fokus-Screen setzen, iBooks oder PDF-Dokumente versenden. Genauso können sie mithilfe von Whitelists den Zugang der Schüler auf bestimmte Applikationen oder Websites beschränken – beispielsweise, wenn eine Klassenarbeit geschrieben wird. Die Schulen können auch den Eltern ihrer Schüler eine eigene ZuluDesk-App zur Verfügung stellen. Diese bietet ähnliche Funktionen wie die Lehrer-App und ermöglicht den Eltern, ihre Kinder beim Einsatz der mobilen Geräte bei den Schularbeiten oder dem Gebrauch ihres iPads zu unterstützen, meldet das Unternehmen.

(sav)

Stichwörter: Schul-IT, ZuluDesk